



WORKSHOP RADVERKEHR

02.02.2021



Fahrrad für alle



MiD

Mobilität in Deutschland



**KLIMAFREUNDLICHE NAHMOBILITÄT
MIT DEM SCHWERPUNKT
RADVERKEHRSFÖRDERUNG DIEBURG**

Radverkehr in Dieburg – vom Plan zur Realisierung

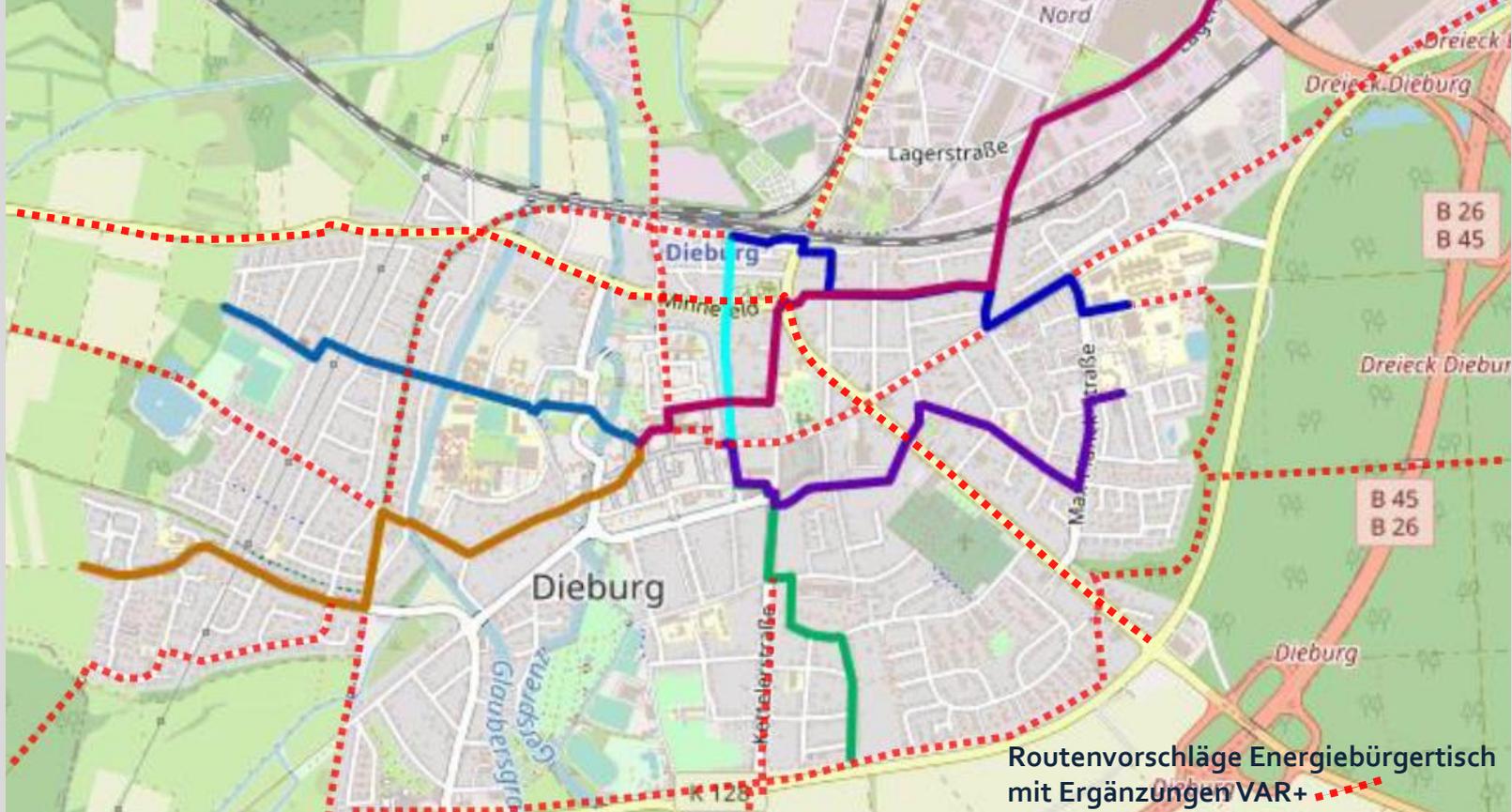
Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



1. Routenvorschläge und Bestandsnetz Stadt Dieburg
2. Qualitätsanforderungen und Potenziale
3. Handlungsbedarf und Umsetzung



Quelle: Nördlingen Planung VAR+



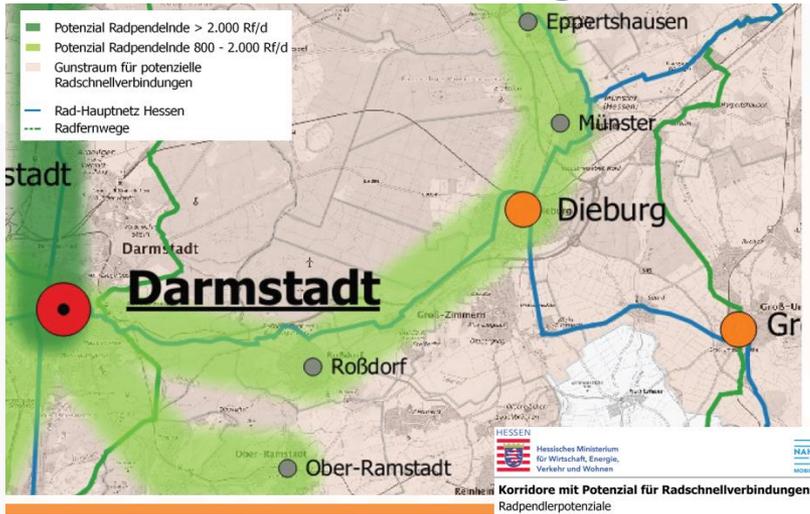
Kartengrundlage: Openstreetmaps

TOP 1 | Routenvorschläge und Bestandsnetz Stadt Dieburg

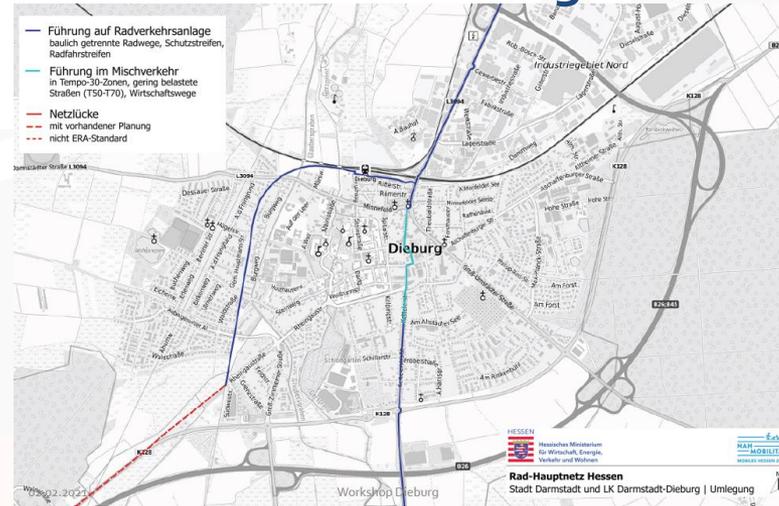
1. Routenvorschläge und Bestandsnetz in Dieburg

Übersicht geplante Radrouten

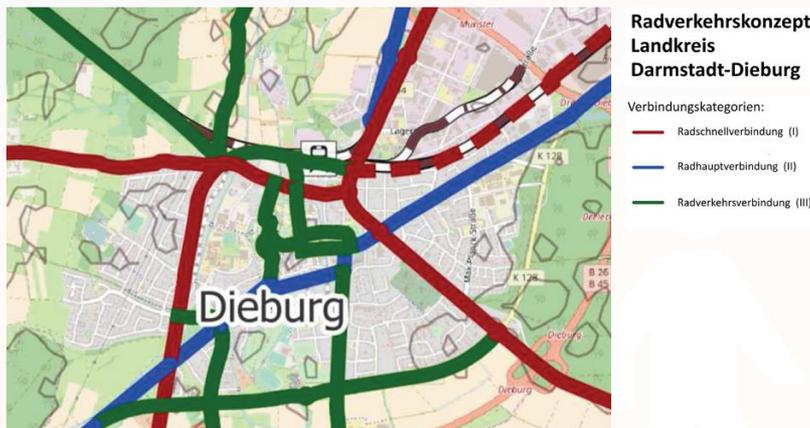
I. Radschnellverbindungen



II. Raddirektverbindungen

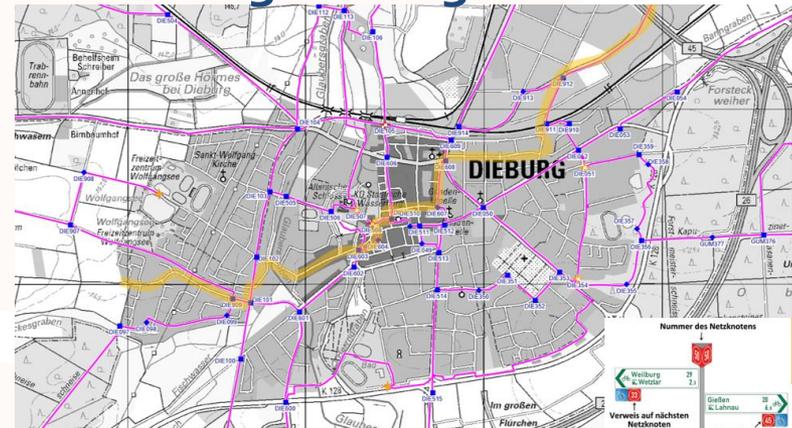


III. Radverkehrsnetz LK DA-DI



Quelle: Landkreis Darmstadt-Dieburg

IV. Radwegweisungsnetz



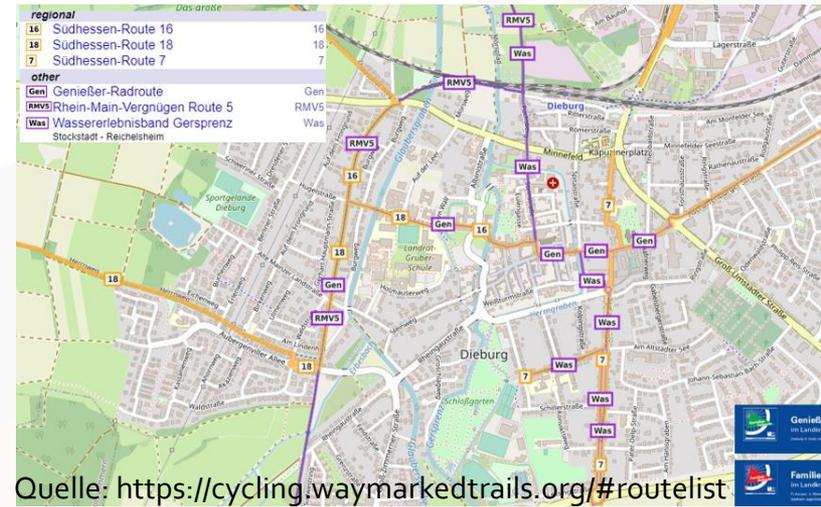
Quelle: HLBG

1. Routenvorschläge und Bestandsnetz in Dieburg Übersicht geplante Radrouten

V. Radroutenplaner Hessen



VI. touristische Radrouten

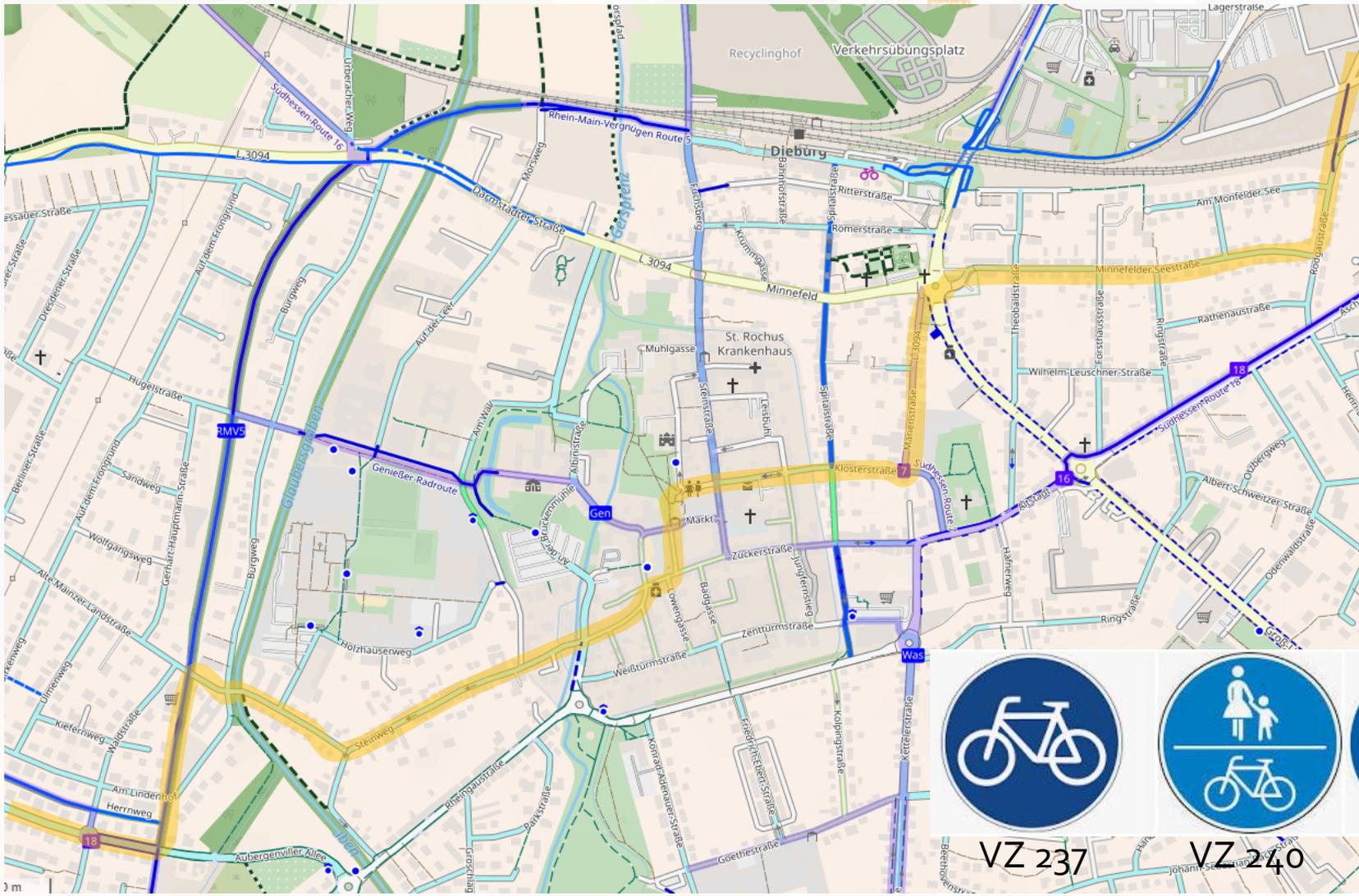


VII. Radverkehrskonzept Stadt Dieburg (2011)



1. Routenvorschläge und Bestandsnetz in Dieburg

VII. lokale Radrouten



VZ 237



VZ 240



VZ 241

Quelle: <https://www.openstreetmap.org/>



Spitalstraße Dieburg, Foto: VAR+

TOP 2 | Qualitätsanforderungen und Potenziale

2. Qualitätsanforderungen und Potenziale Betrachtung der innerörtlichen Verbindungen

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad-

Diagonale

West-Ost

Radialen

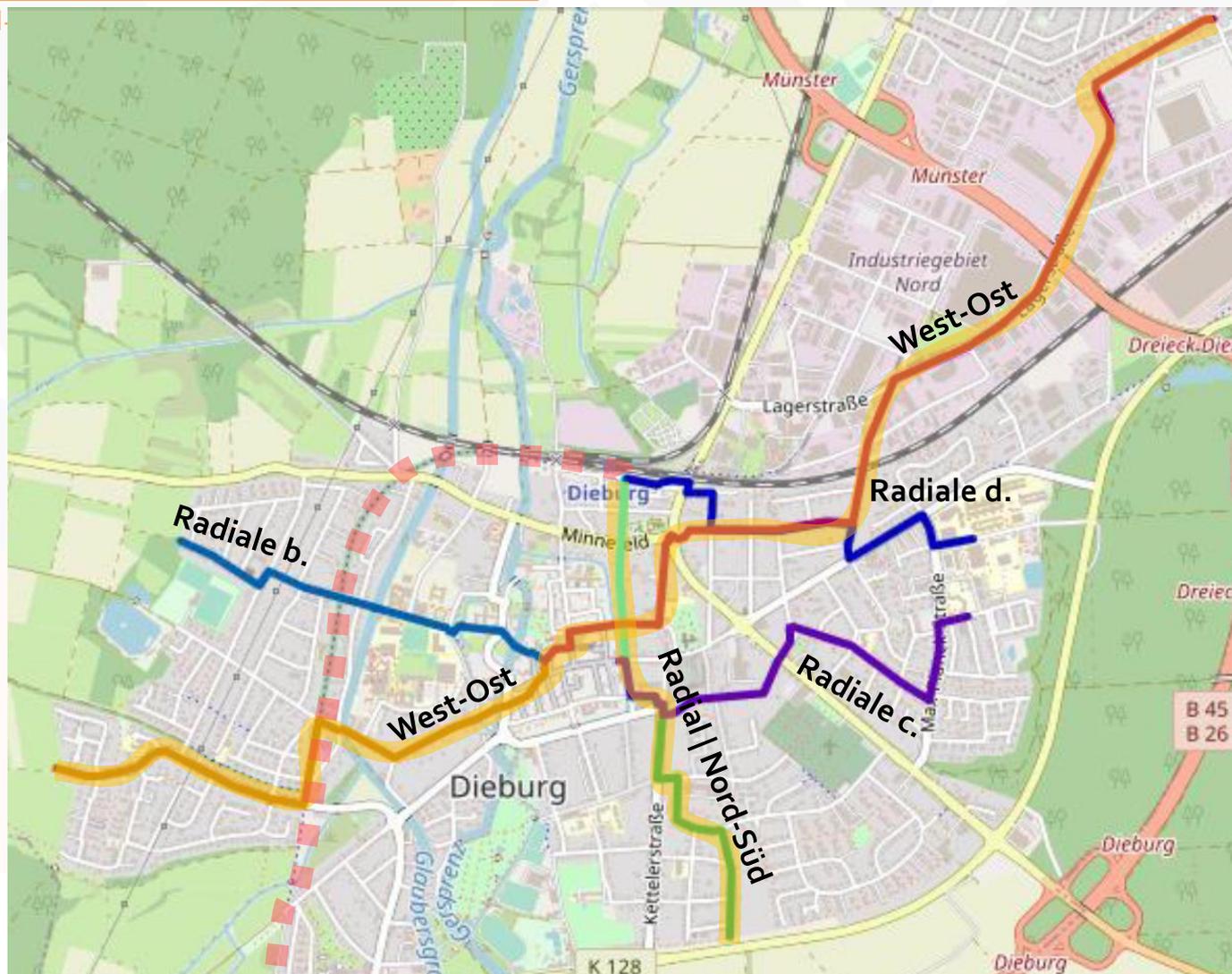
a. Nord-Süd

b. West

c. Osten

d. Ri. Bahnhof

e. ehemalige
Bahnlinie



Kartengrundlage: OpenStreetMap Quelle: Routenverschlüsse Energiebürgertisch & VAR+

2. Qualitätsanforderungen und Potenziale Klassifiziertes Radverkehrsnetz



Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

Aufbau von innerstädtischen Achsen für den Radverkehr

- Arbeitswege
- Einkauf / Erledigung
- Schüler / Studenten
- Grün- und Sportanlagen
- Freizeit / Erholung
- Kino / Gaststätten
- Altstadt / Stadtkern

Basisrouten



BASISNETZ

$v_R = 15 \text{ km/h}$

- Sicherung der Knotenpunkte
- Visualisierung der Radverkehrsführung
- Qualitätsmerkmale nach ERA 2010
- Radwegweisung / Rastplätze
- Einbeziehung der touristischen Radrouten

v_R = Reisegeschwindigkeit

2. Qualitätsanforderungen und Potenziale

Grundlagen

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Themen zur
Förderung
und für den
3 Workshop

a. Qualitätsstandards und Musterlösungen – Hessen

„Schulnetz“

- weniger verkehrsgeübte Radfahrende
- hoher Schutzanspruch
- sichere Routen
- Beleuchtung

„Radnetz“

- Grundlagenangebot für den Radverkehr
- Alltagsverkehr
- festen Belag und Beleuchtung

„Radzusatznetz“

- verkehrsgeübte, zielorientierte Alltagsradfahrende
- direkte und schnelle Routenführung
- im Mischverkehr auch bei höheren Geschwindigkeiten

Quelle: Land Hessen Stand: Januar 2021

Abbildung 1: Netzkategorien und planungsrelevante Nutzergruppen

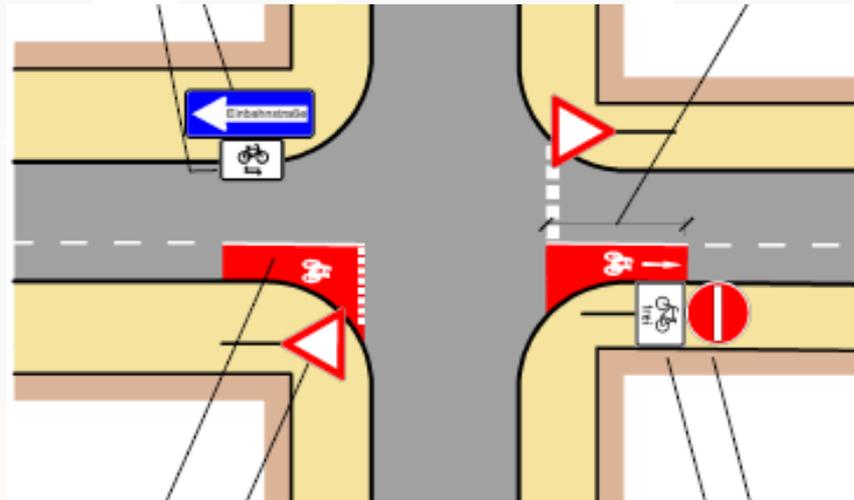
2. Qualitätsanforderungen und Potenziale Grundlagen

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



a. Hessische Musterlösung

Öffnung und Sichtbarmachung von Einbahnstraßen

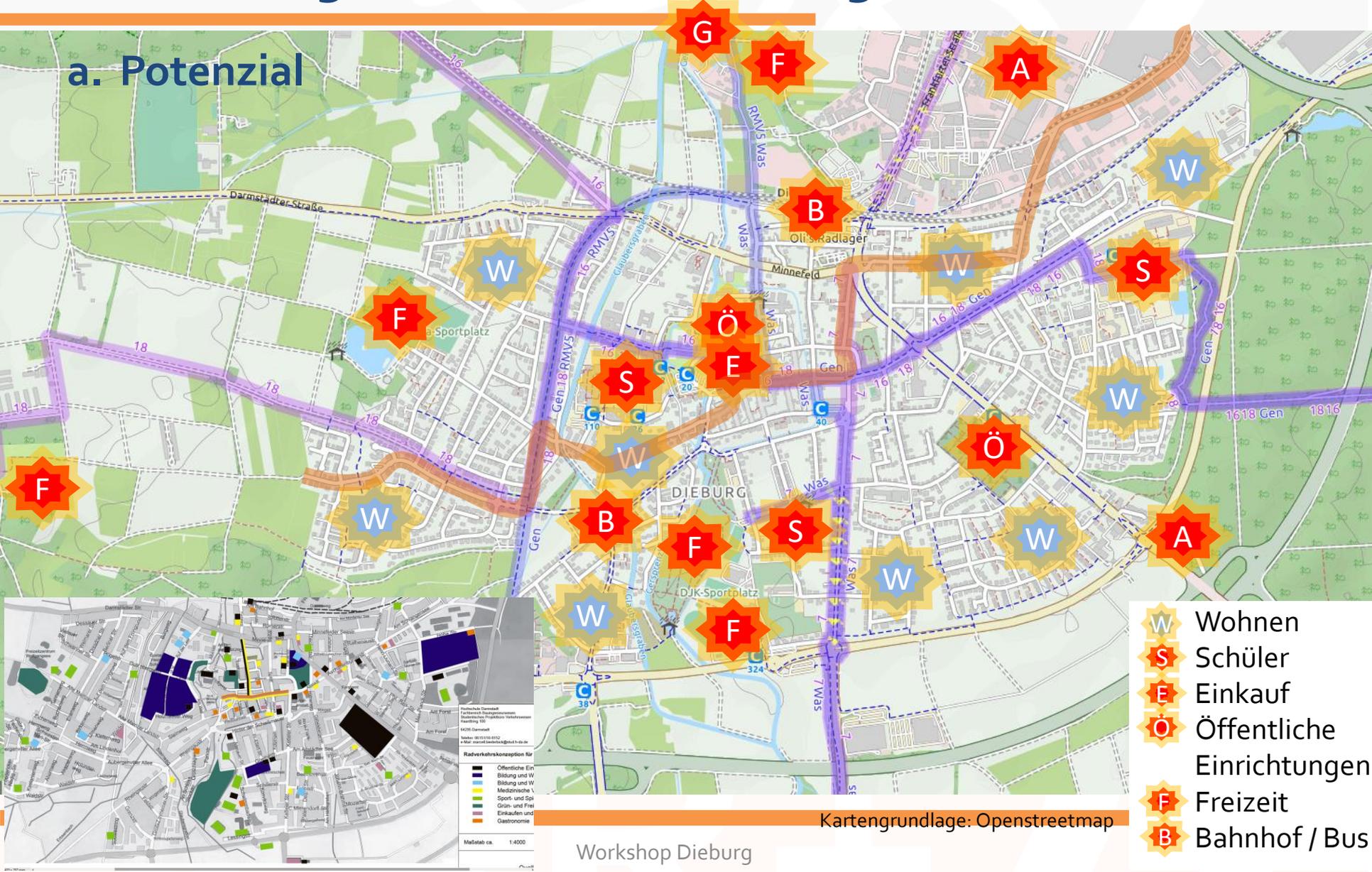


Quelle: Qualitätsstandards und Musterlösungen
Land Hessen Stand: Januar 2021

2. Qualitätsanforderungen und Potenziale

Dieburg „Stadt der kurzen Wege“

a. Potenzial





L3094 Darmstädter Straße, Darmstadt – Dieburg, Foto: VAR+

TOP 3 | Handlungsbedarf, Prioritäten und Realisierbarkeit

3. Handlungsbedarf, Prioritäten und Realisierbarkeit

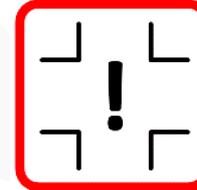
Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Darstellung der Handlungsbedarfe

- a. Routen für den Alltagsradverkehr
- b. Überlagerung der Nutzergruppen
- c. Feststellung von
 - Gefahrstellen
 - Handlungsbedarfen
 - Lückenschlüssen
 - weiteren Mängeln

Knotenpunkte



Unebenheiten



Interaktion



Gegenverkehr



Kfz-Verkehr



„Dooring-Zone“



Barrieren



Fahrradparken



3. Handlungsbedarf, Prioritäten und Realisierbarkeit

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Radverkehr sichtbar und sicherer machen

- I. Beschilderung
- II. Markierung
- III. Radwegweisung
- IV. Service
- V. Öffentlichkeitsarbeit
- VI. Befahrungskommission
- VII. kleine bauliche Maßnahmen
- VIII. weitergehende Planungen



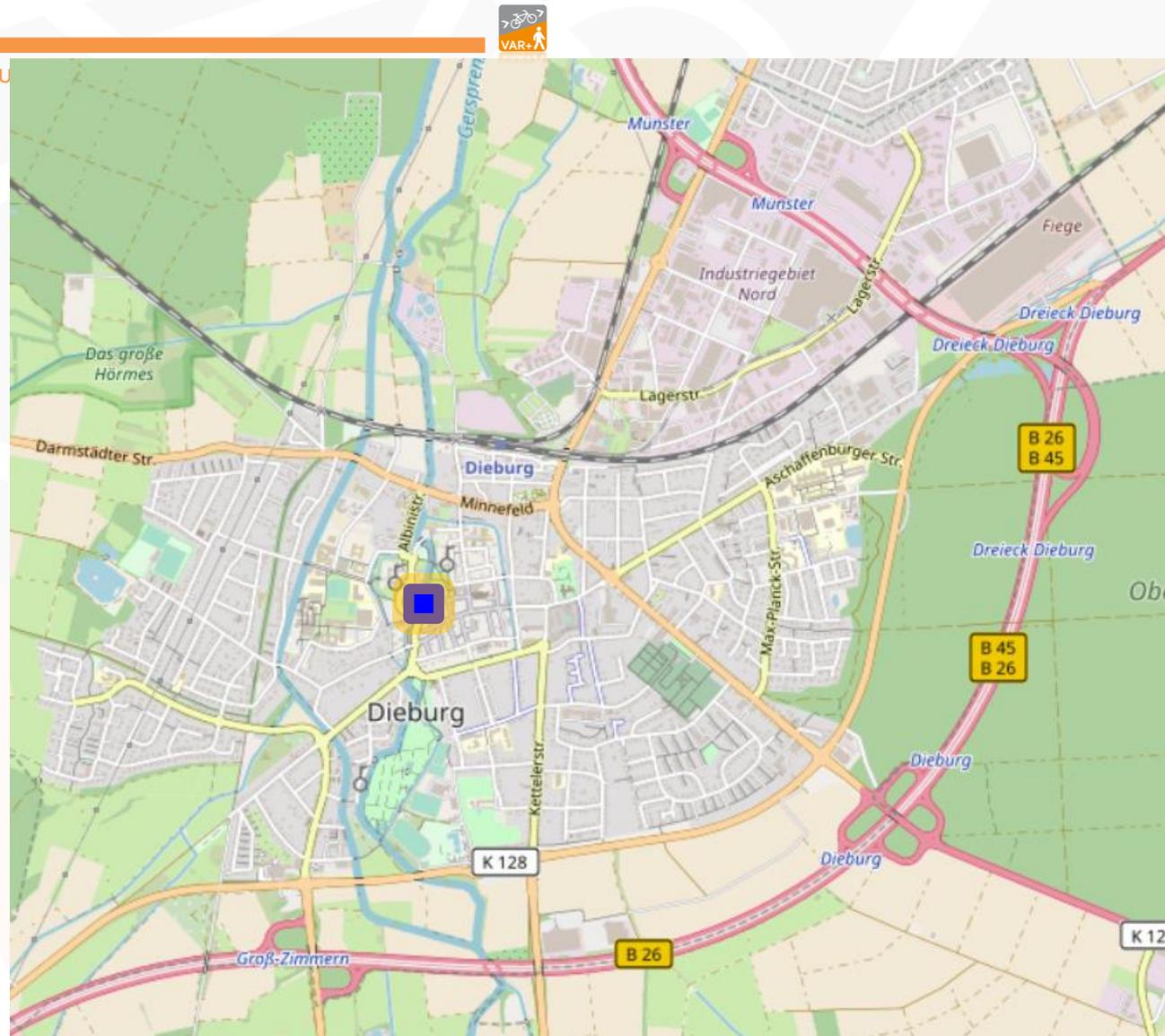
Spitalstraße Dieburg, Foto: VAR+

3. Handlungsbedarf, Prioritäten und Realisierbarkeit

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußgänger

-  a. ad hoc
-  b. kurz-, mittel- und langfristig
-  c. Lückenschlüsse
-  d. Radabstellanlagen

Lückenschluss



Kartengrundlage: Openstreetmap

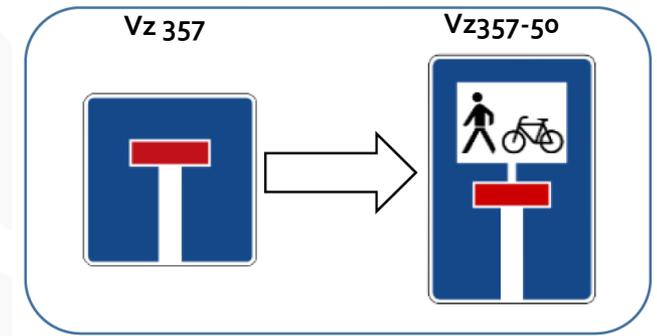
3. Handlungsbedarf, Prioritäten und Realisierbarkeit

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry

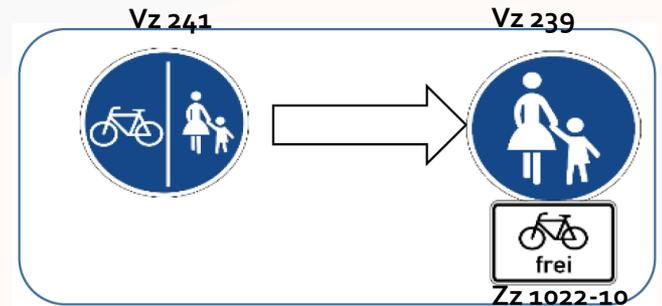


StVO – Beschilderung anpassen

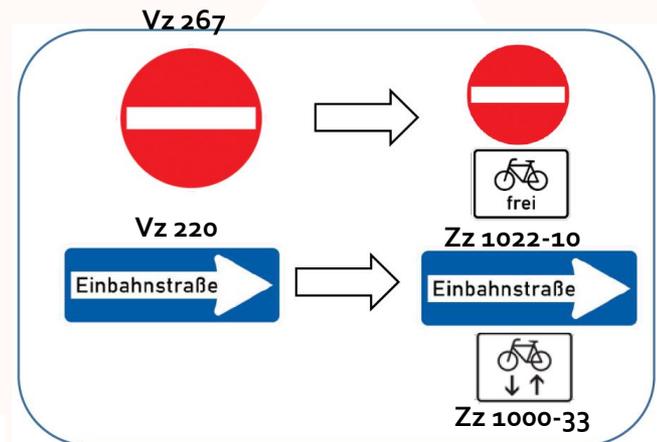
1. durchlässige Sackgassen



2. Gehweg mit Zusatzschild „Radfahrer frei“
→ Prinzip der Wahlfreiheit



3. für den Radverkehr geöffnete Einbahnstraßen



DISTANZ
5.1 km

DAUER
0:20:34 h
bei 15 km/h

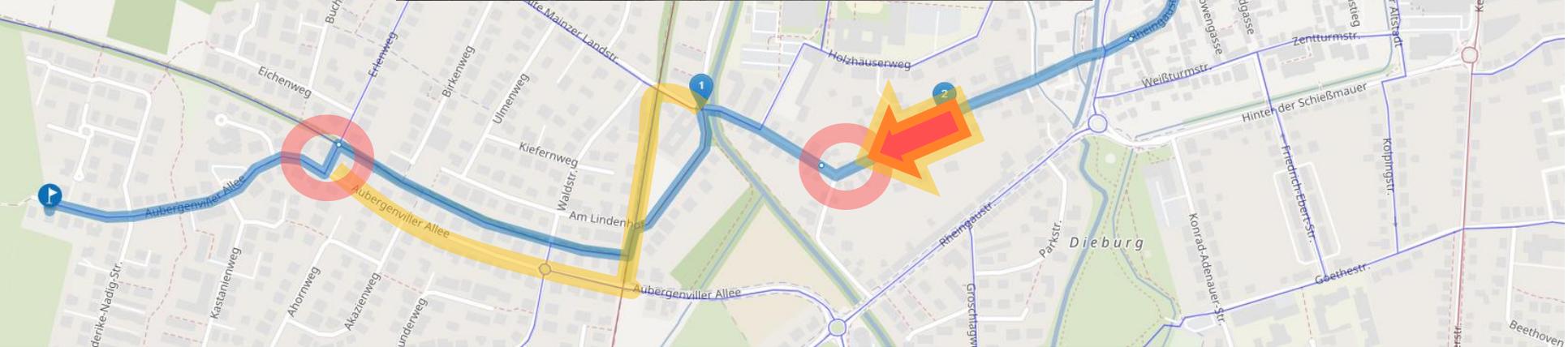
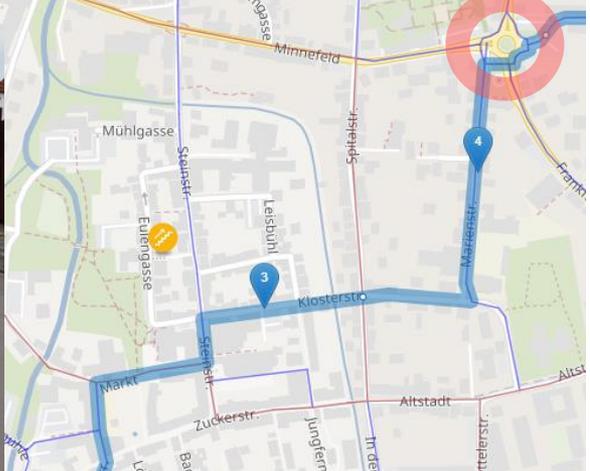
▲ 26 m
▲ 34 m

OBERFLÄCHEN

- 36% Asphalt/Beton
- 0% Pflaster/Rasengitter
- 3% Wassergeb./Schotter
- 0% Unbefestigt
- 61% Unbekannt

RADNETZ

- 22% Themenrouten



Quelle: Radroutenplaner Hessen

3. Handlungsbedarf und Umsetzung

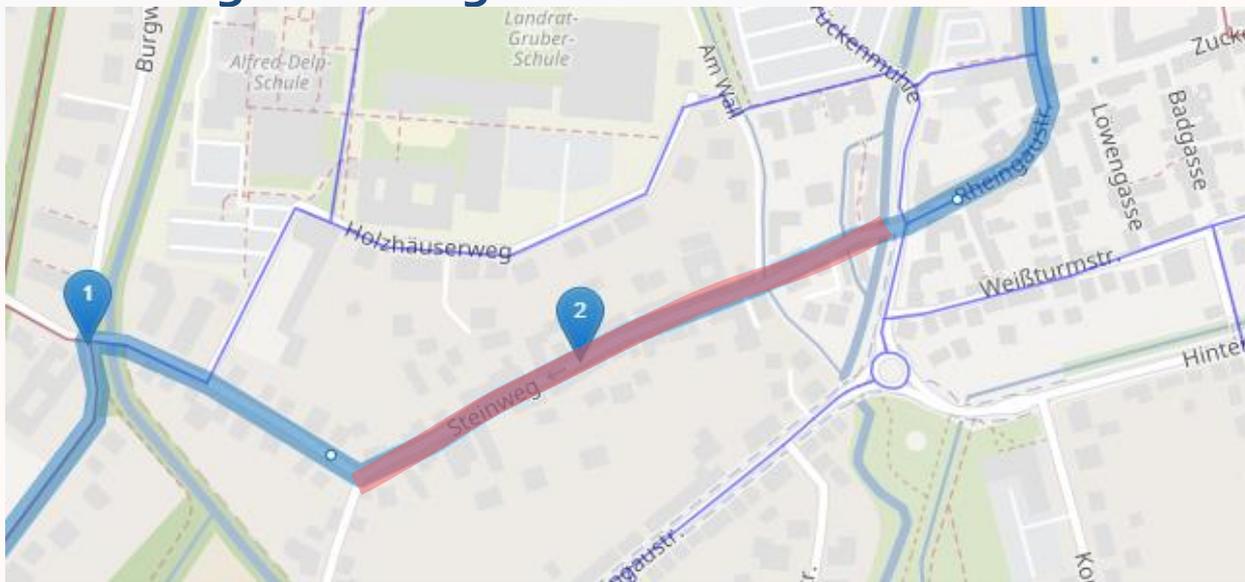
Routenplanung Radroutenplaner Hessen (RRP HE) „Die Dieburger Diagonale“ – DDD Teil West

3. Handlungsbedarf und Umsetzung Dieburger Diagonale



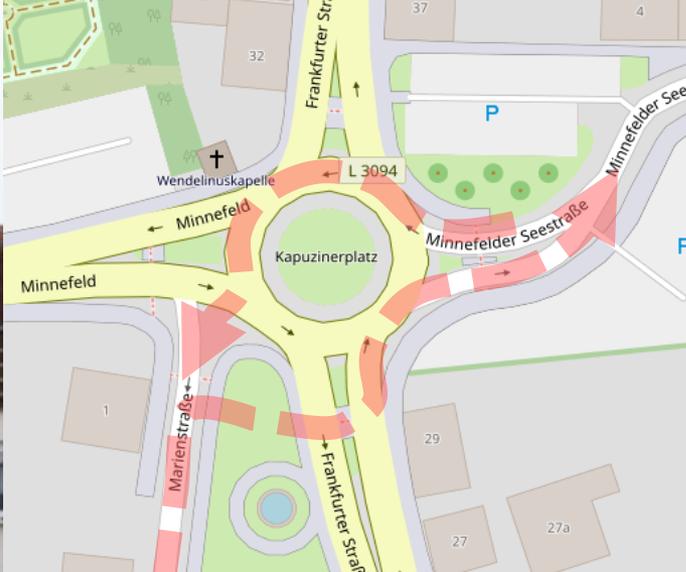
Steinweg Dieburg, Foto: VAR+

Vorschlag: Steinweg als Fahrradstraße als Altstadtzubringer von Osten



Quelle: Radroutenplaner Hessen

Kartengrundlage: OpenStreetmaps



Fahrlinien des Radverkehrs



3. Handlungsbedarf und Umsetzung

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + F

- 1. Radwegweisung
- 2. Markierung
- 3. Beschilderung

DDD Teil Ost



Quelle: GoogleMaps

Quelle: Radroutenplaner Hessen

3. Handlungsbedarf und Umsetzung

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Kartengrundlage: Openstreetmaps

Maßnahmenplanung

- **Maßnahmenbeschreibung**
 - Länge / Ist-Zustand
 - Führungsform
- **Einschätzung zur Realisierung**
 - Maßnahmentyp
 - Baulastträger, Kosten
 - Priorität
- **Musterlösung**



Ausgang Unterführung, Am Bahnhof - Dieburg, Foto: VAR+

3. Handlungsbedarf und Umsetzung nächste Schritte ad hoc

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



- Markierung



Spitalstraße Dieburg, Foto: VAR+

- Beschilderung
anpassen
verlegen



Spitalstraße Dieburg, Foto: VAR+

3. Handlungsbedarf und Umsetzung nächste Schritte ad hoc

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



Straßenraumgestaltung



Spitalstraße Dieburg, Foto: VAR+

Fahrradabstellanlagen



Apotheke Marktplatz Dieburg, Foto: VAR+

3. Handlungsbedarf und Umsetzung nächste Schritte mittelfristig

Planungsbüro Verkehrsalternative Rad- + Fußverkehr (VAR+) - Dipl.-Ing. Uwe Petry



- **Einrichtung / Etablierung Runder Tisch Radverkehr**
- **Befahrung**
- **Schulisches Mobilitätsmanagement (verstetigen)**
- **Mobilitätstag / Service**



Quelle: GoogleMaps



Friedrich-Ebert-Straße Dieburg, Foto: VAR+



VAR+ ©

Dipl.-Ing. Uwe Petry

Planungsbüro **VAR+**

Riedeselstraße 48

64283 Darmstadt

Tel.: 06151 - 10 19 10 5

Fax: 06151 - 66 03 71

Mobil: 0173 9 311 322

E-Mail: uwe.petry@varplus.de

Homepage: www.varplus.de



**Haben Sie
noch
Fragen?**